



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

WORKSHOP BILDUNG – WIRKUNG

SANDRA WILHELM, 07. MÄRZ 2023

Wenn du der Wetterbericht wärst, wie sähe
deine Vorhersage (für das Treffen) aus?



PROGRAMM WORKSHOP

NEUAUSRICHTUNG BILDUNGSANGEBOTE

anders kompetent

zukunft gestalten lernen

1. NEUAUSRICHTUNG
BILDUNGSANGEBOTE /
RÉORIENTATION DES OFFRES
ÉDUCATIVES
2. BILDUNGSZIELE, KRITERIEN /
OBJECTIFS ÉDUCATIFS,
CRITÈRES
3. WIRKUNGSORIENTIERTE
EVALUATION / EVALUATION
ORIENTÉE VERS LES IMPACTS
4. WIRKUNGSINDIKATOREN /
INDICATEURS D'IMPACT



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

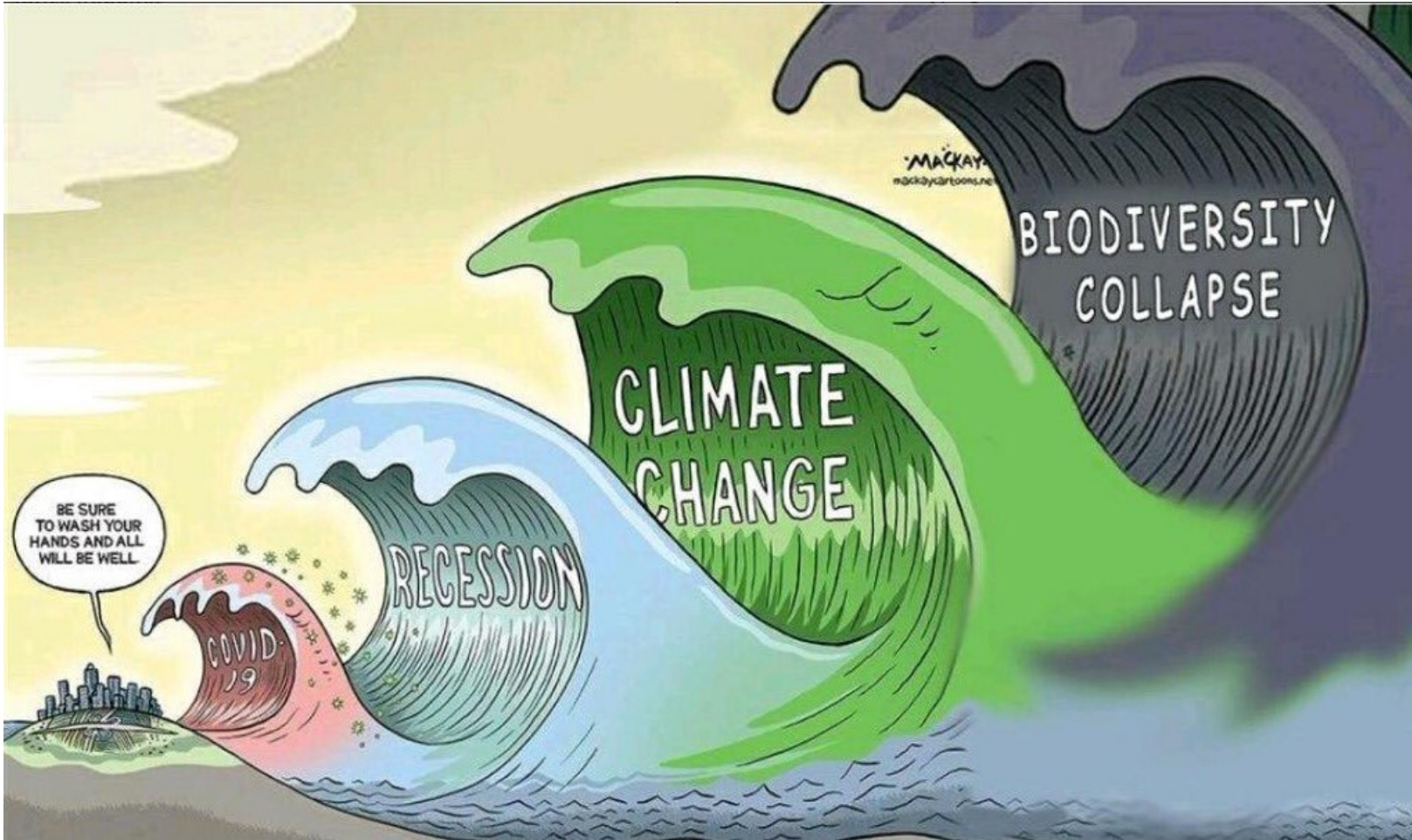
DAS UMFELD HAT SICH VERÄNDERT

GROSSWETTERLAGE

Bildung ohne Wirkung?

anders kompetent

Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind

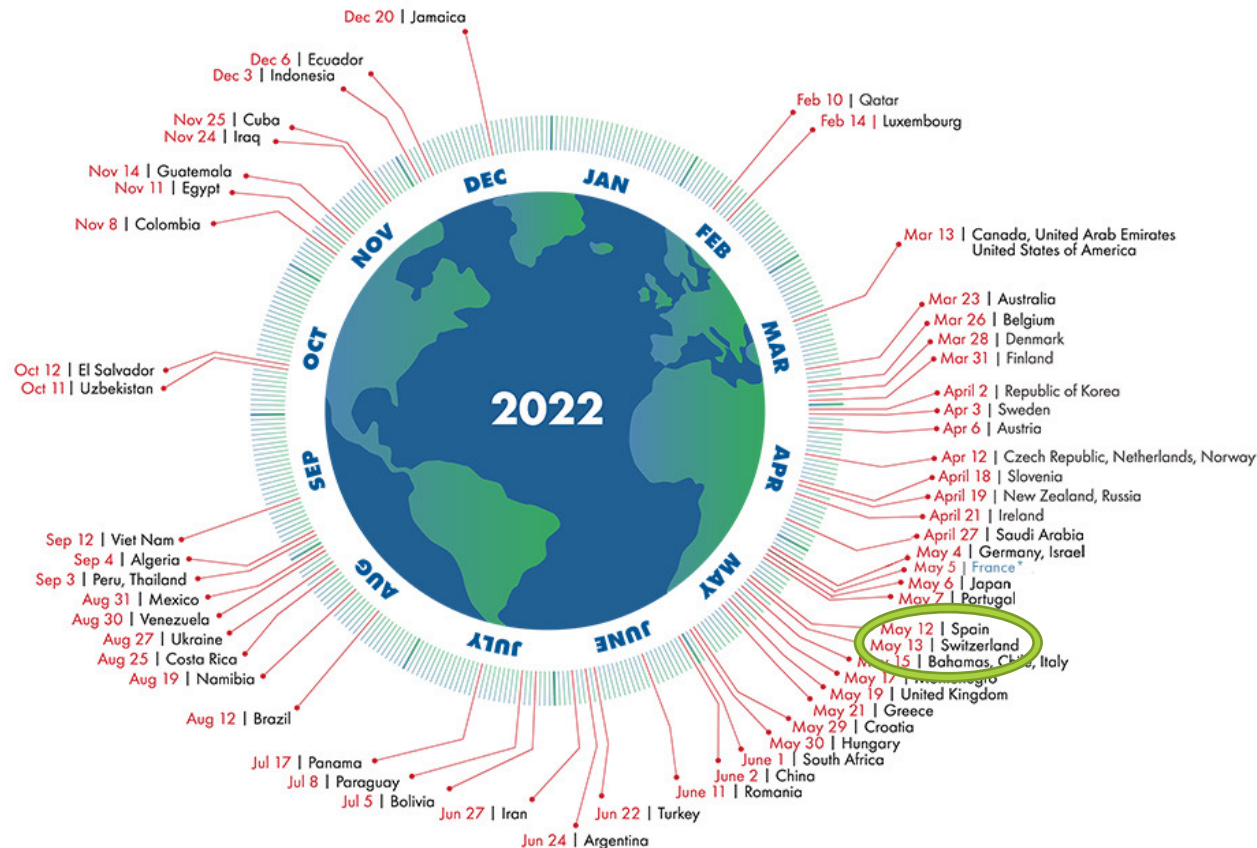


Reality check

Der Globale Fussabdruck: der «earth overshoot day»

Country Overshoot Days 2022

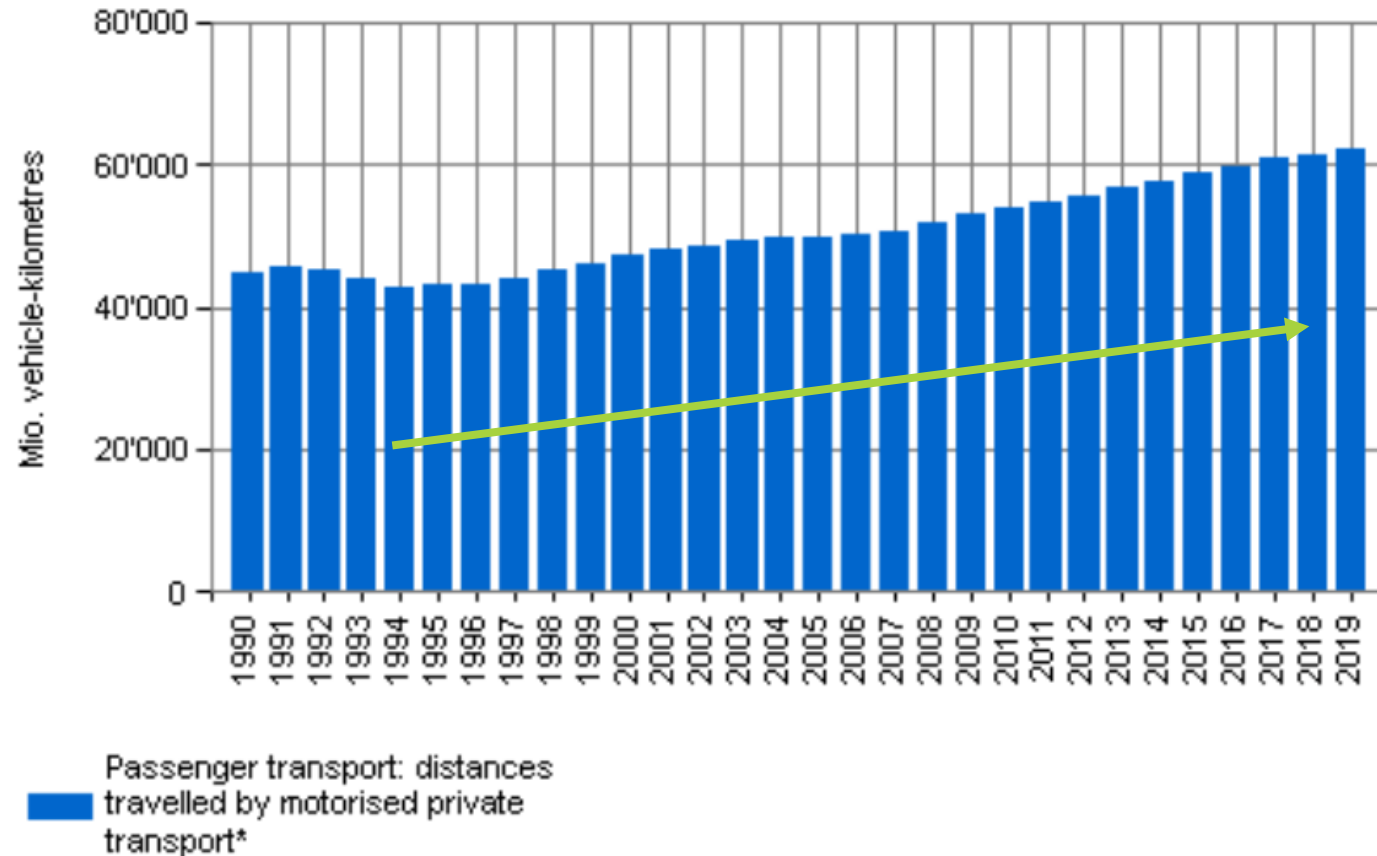
When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...



Reality check

Mobilität in der Schweiz

anders kompetent



* Domestic and foreign vehicles in Switzerland (excluding minibuses): Cars, private buses, motor cycles, mopeds; since 2016: Extrapolation



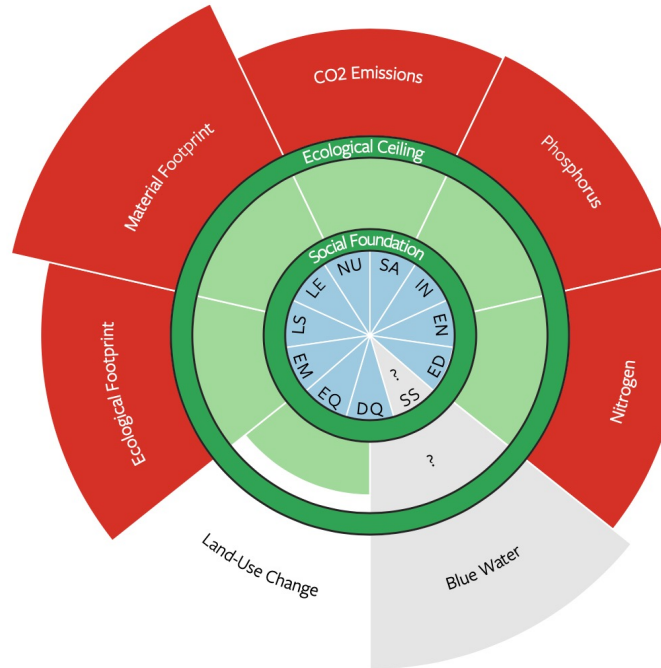
Bildung ohne Wirkung?

Das Modell von Raworth (2012) | Daten für die Schweiz (2021)

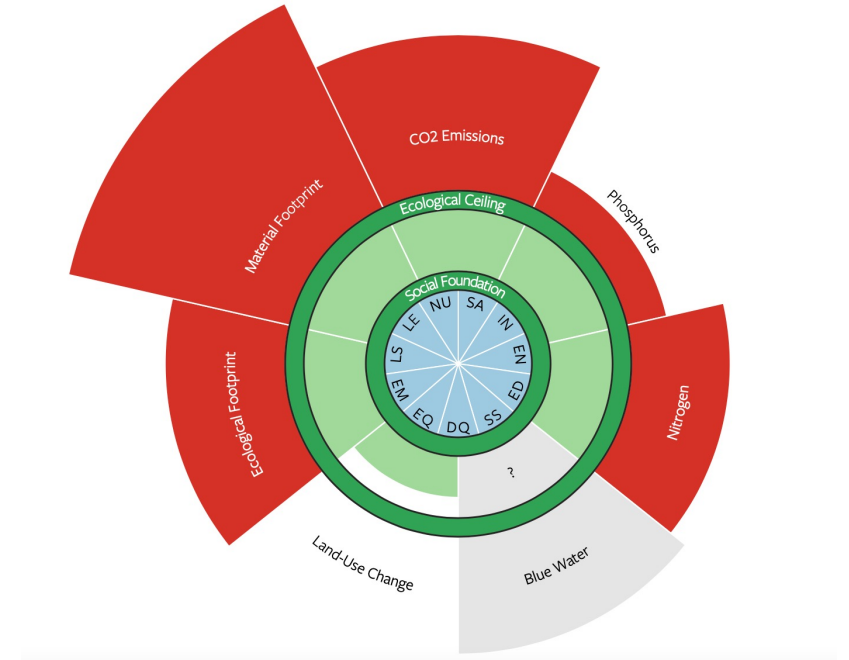
1992



2002



2015



LS - Life Satisfaction
IN - Income Poverty
DQ - Democratic Quality

LE - Life Expectancy
EN - Access to Energy
EQ - Equality

NU - Nutrition
ED - Education
EM - Employment

SA - Sanitation
SS - Social Support

Quelle: <https://goodlife.leeds.ac.uk>

Umweltbildung mit Wirkung

anders kompetent

Wirkungssteigerung in der Umweltbildung (BAFU, seit 2018)

UMWELTBILDUNGSPROJEKTE MIT WIRKUNG

Umweltbildungsprojekte mit Wirkung

Anleitung für die Eingabe von Gesuchen und Offerten



[BAFU: Gesuchseingabe](#)

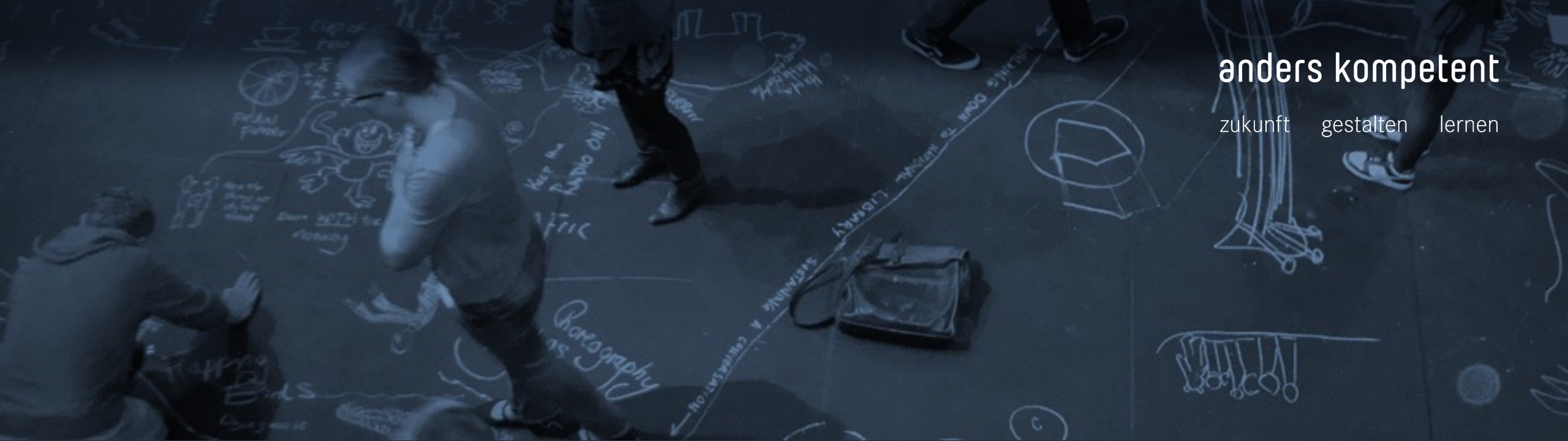
PROJETS D'EE AXÉS SUR LES EFFETS

Projets d'éducation à l'environnement axés sur les effets

Guide pour la soumission de demandes d'aide et d'offres



[OFEV: Dépôt d'une demande](#)



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

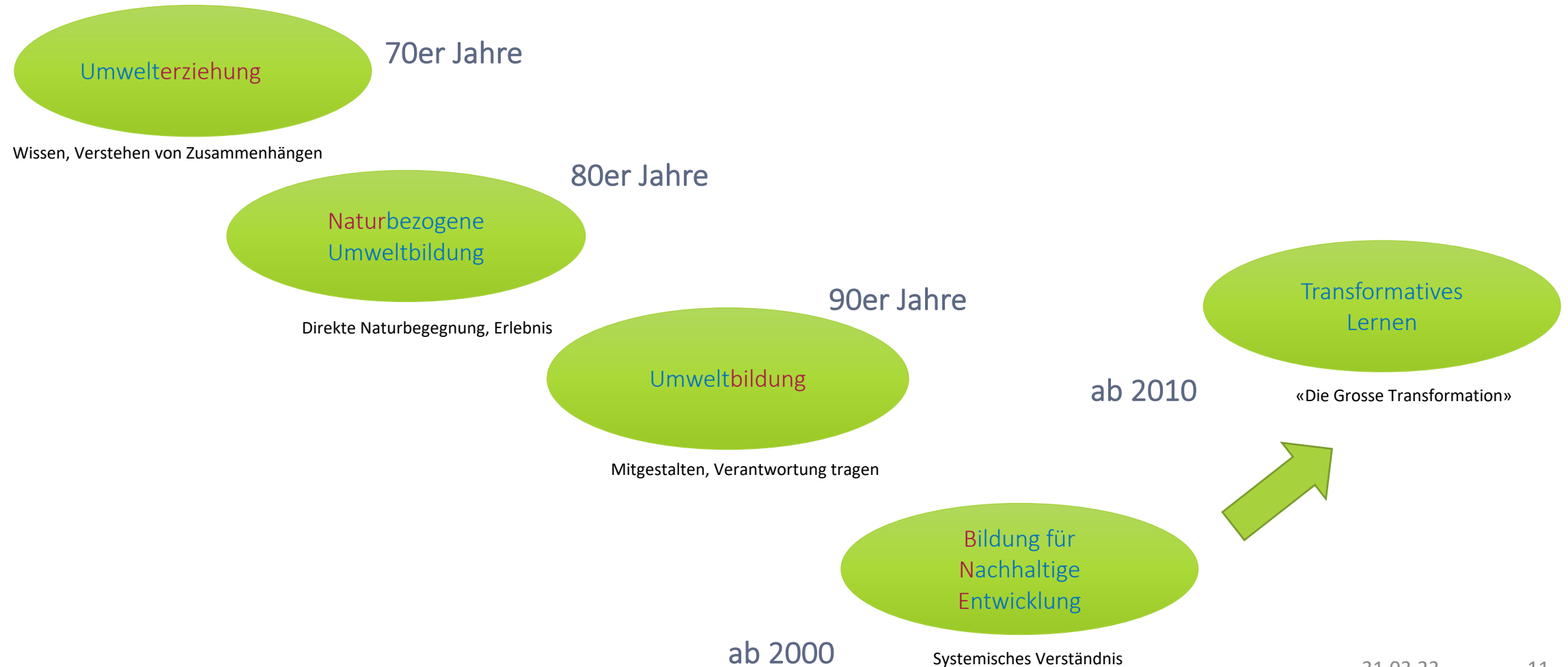
REAKTIONEN AUS DER BILDUNG

KONSEQUENZEN FÜR EINE ZEITGEMÄSSE UMWELTBILDUNG

Entwicklung der Umweltbildung

anders kompetent

Von der Umwelterziehung zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung



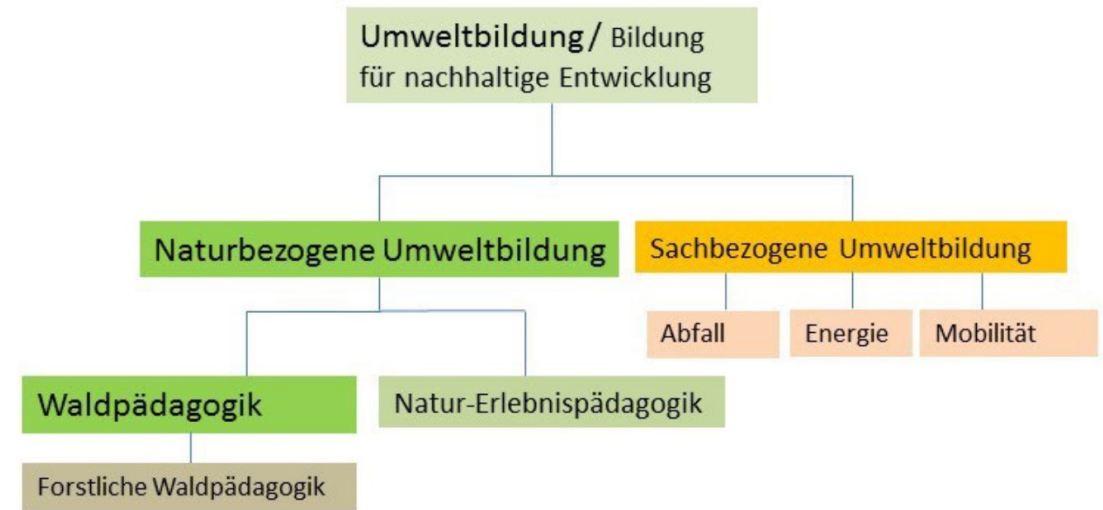
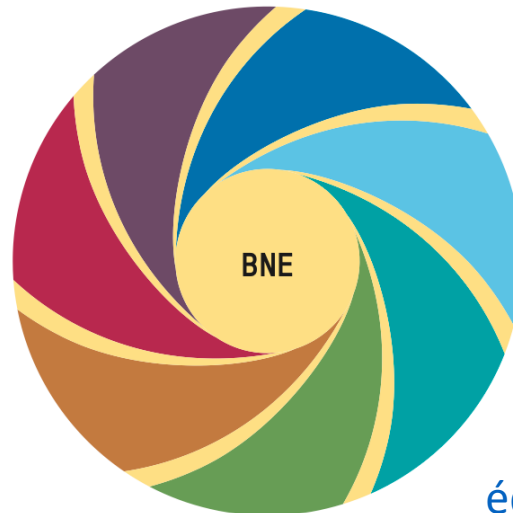
Entwicklung der Umweltbildung

anders kompetent

Drei verschiedene Bildungsanliegen mit Umweltbezug



BAFU, 2012, S. 22

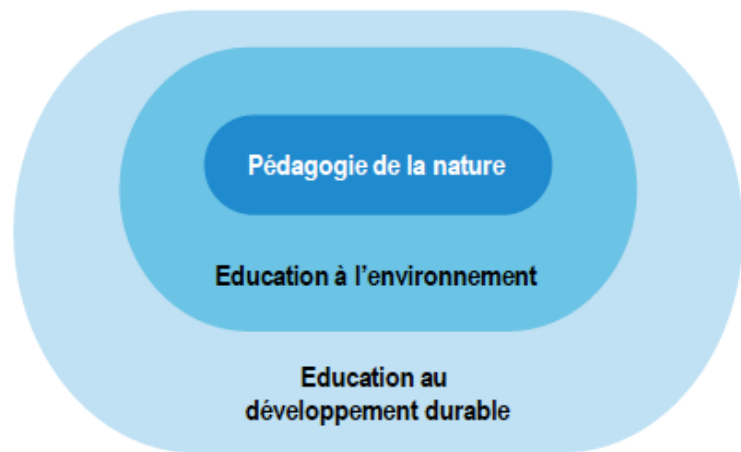


<https://www.silviva.ch/umweltbildung/begriffe-definitionen/>

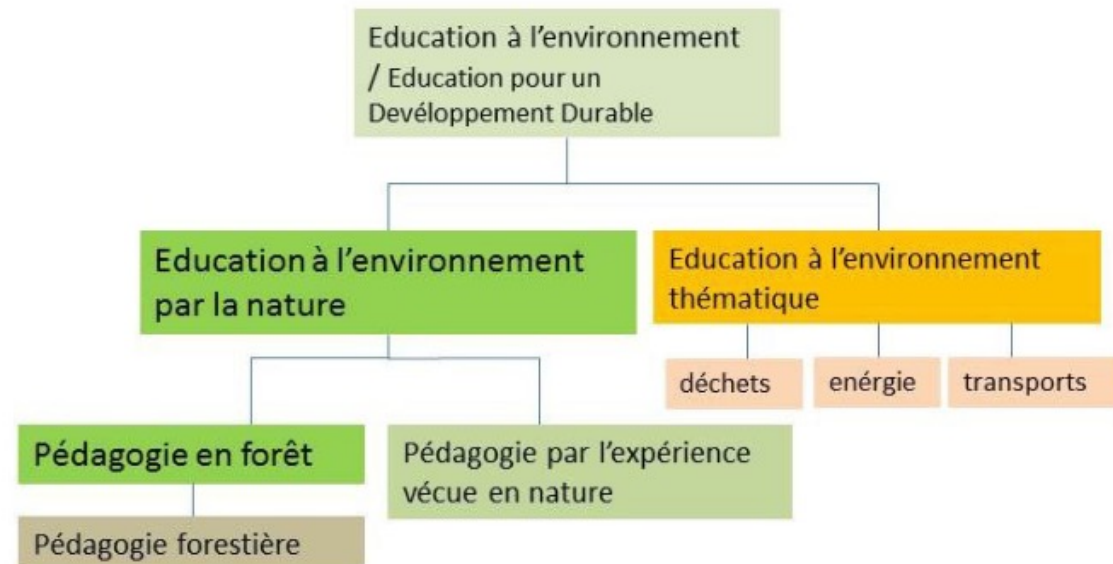
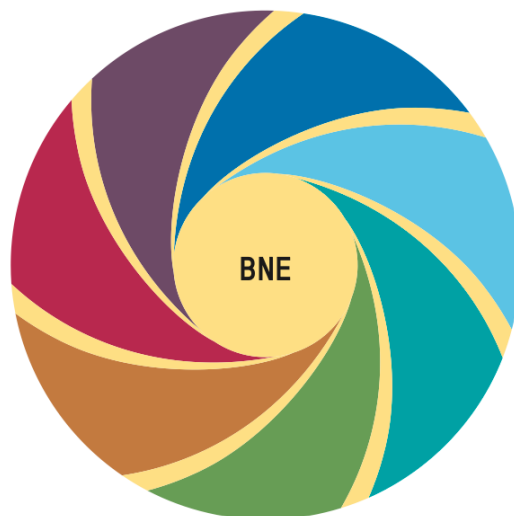
Développement de l'éducation à l'environnement

anders kompetent

Les trois domaines de l'éducation à l'environnement



OFEV, 2012, p. 22



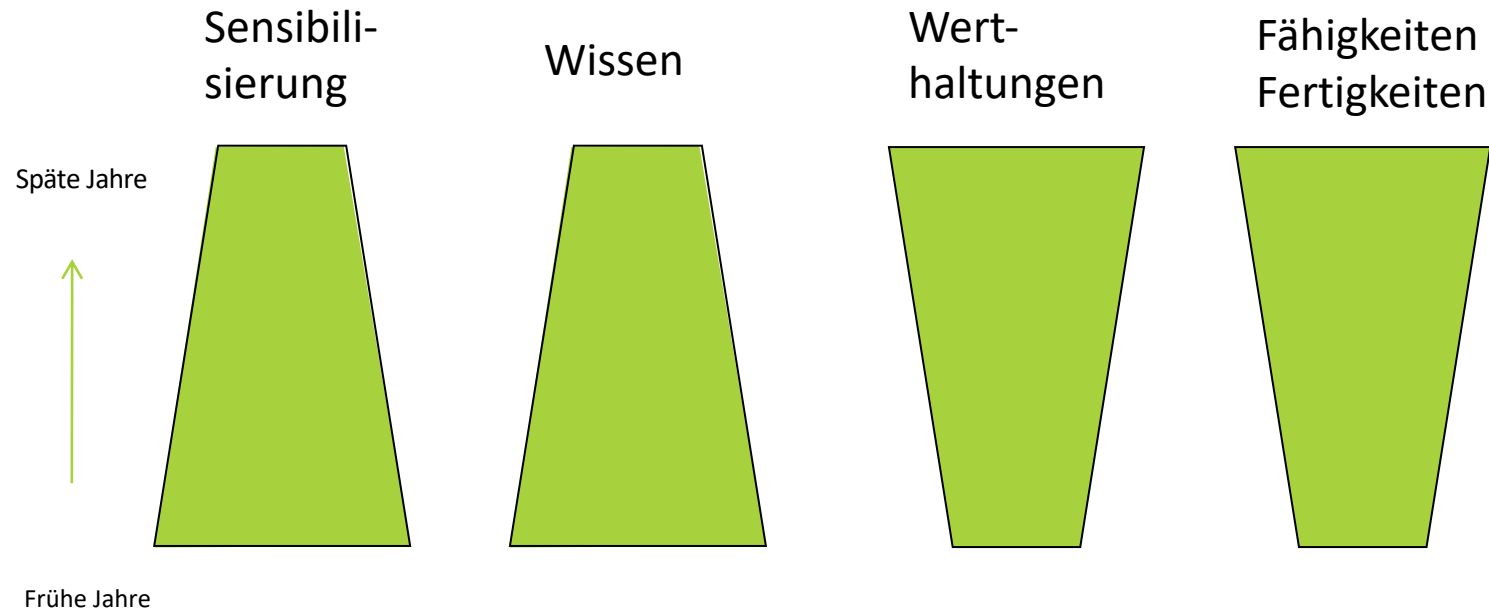
[Termes et définitions, Silvia](#)

[éducation21: «EDD et les entrées thématiques»](#)

Entwicklung der Umweltbildung

anders kompetent

Schwerpunkte der Umweltbildung: Wissen – Wollen – Können

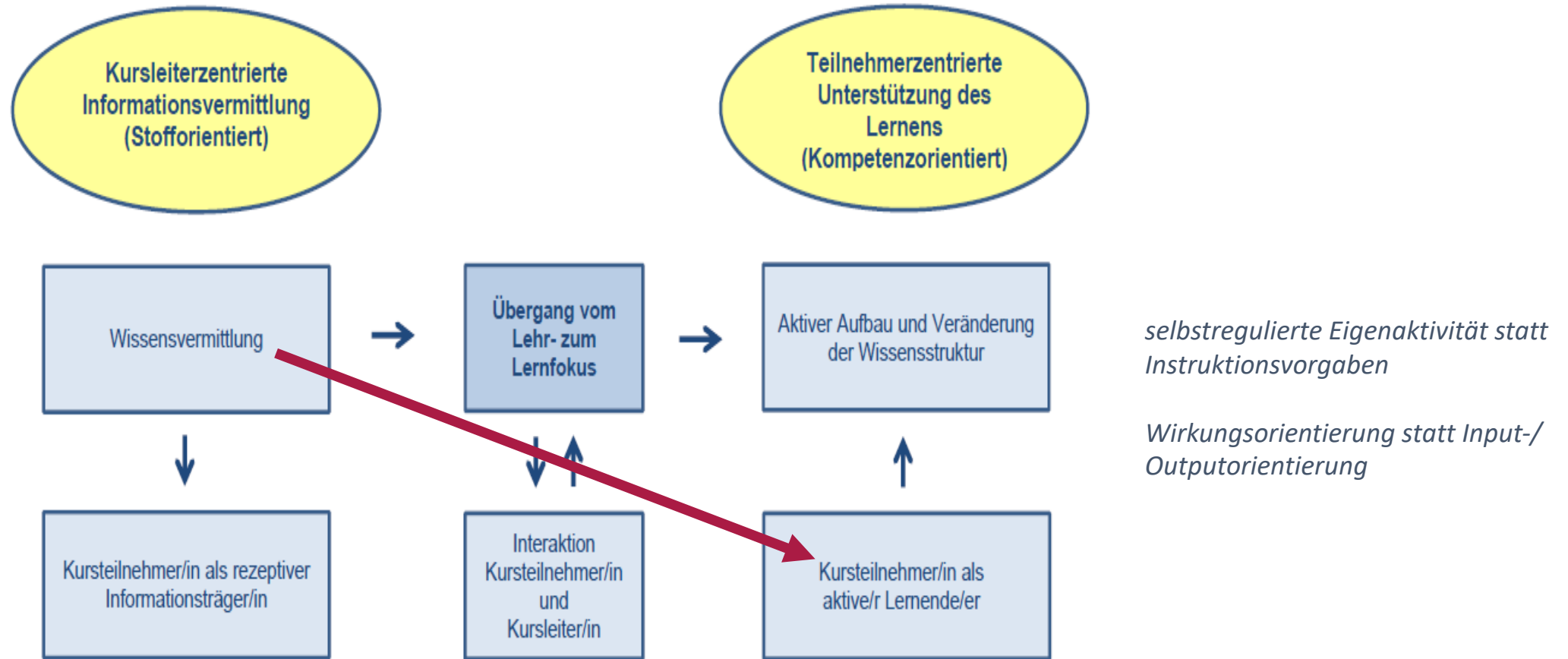


(nach Stapp/Cox 1979, Nagel 1998)

Aktuelle Tendenzen: Ermöglichungsdidaktik

anders kompetent

Perspektivenwechsel in der Bildungsarbeit: «From Teaching to Learning»

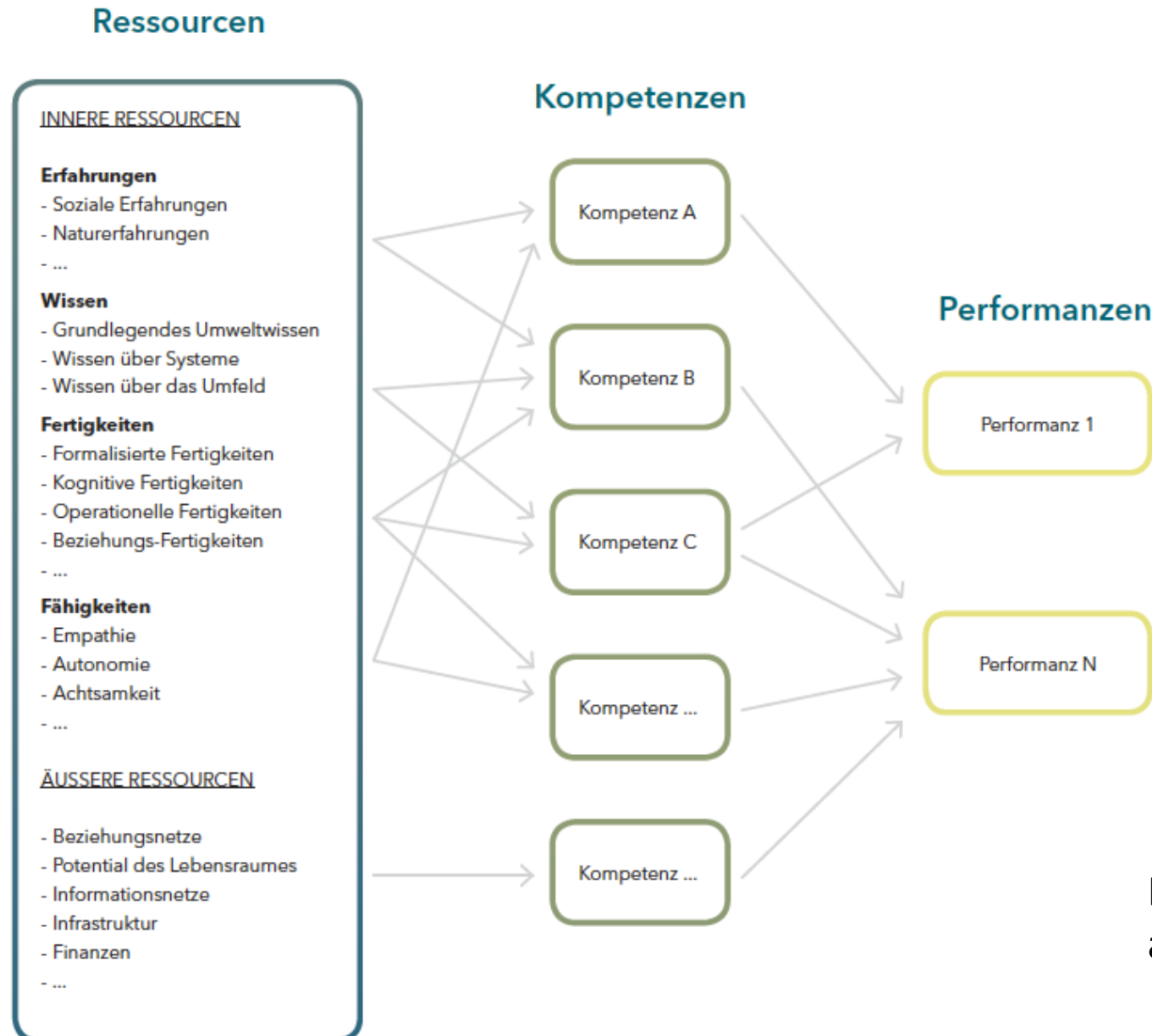


(nach Rheinberg et al., 2001; in Bachmann, 2011)

Kompetent für die Zukunft

anders kompetent

Was heisst das? Was ist eine «Kompetenz»?



Fachkonferenz Umweltbildung, in Anlehnung
an Le Boterf, 1998

Kompetent für die Zukunft

anders kompetent

Was heisst das? Was ist eine «Kompetenz»?

■ Definition



■ Wissen – Können – Wollen

Fazit: Wollen lässt sich nicht machen

anders kompetent

Die Komplexität des menschlichen Verhaltens

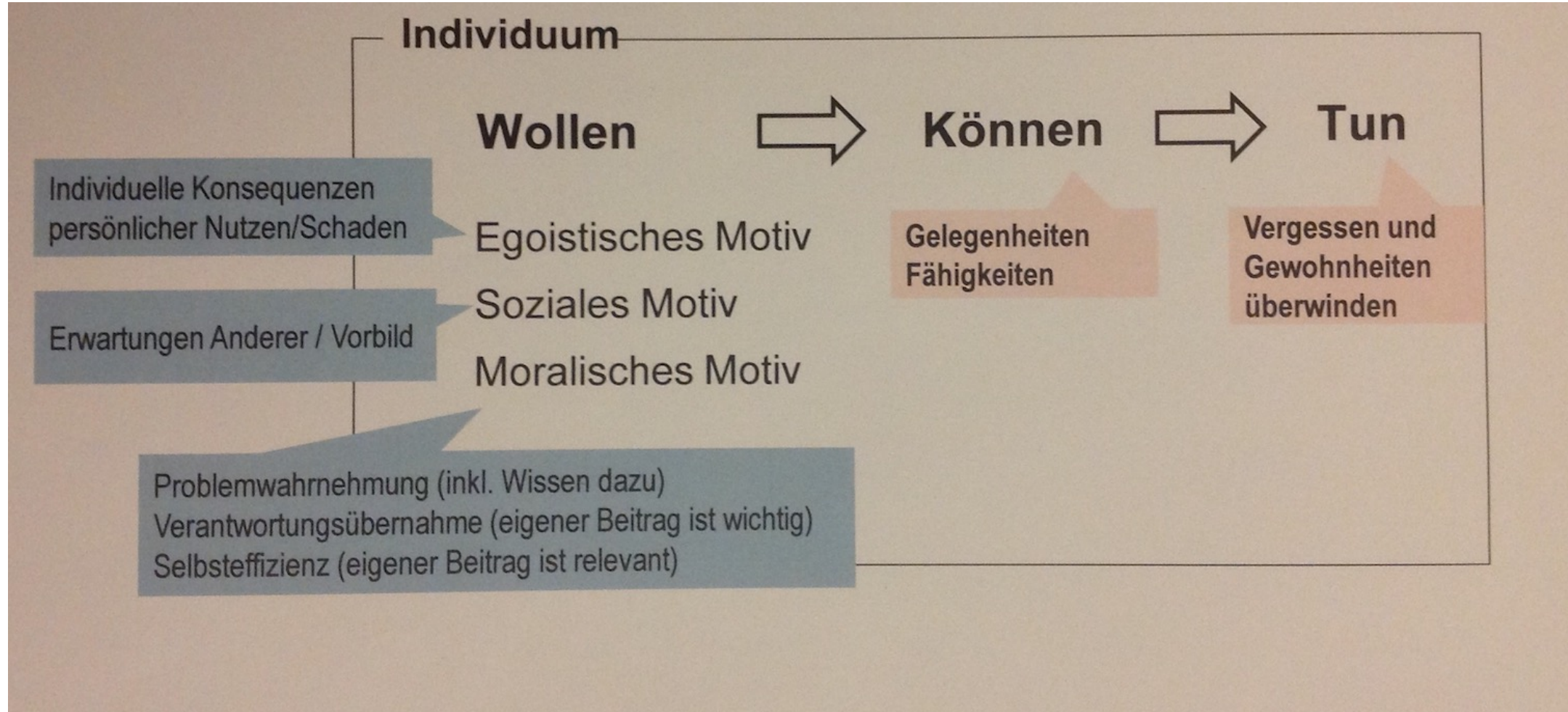
Trivialmaschine



Herausforderung Verhaltensänderung

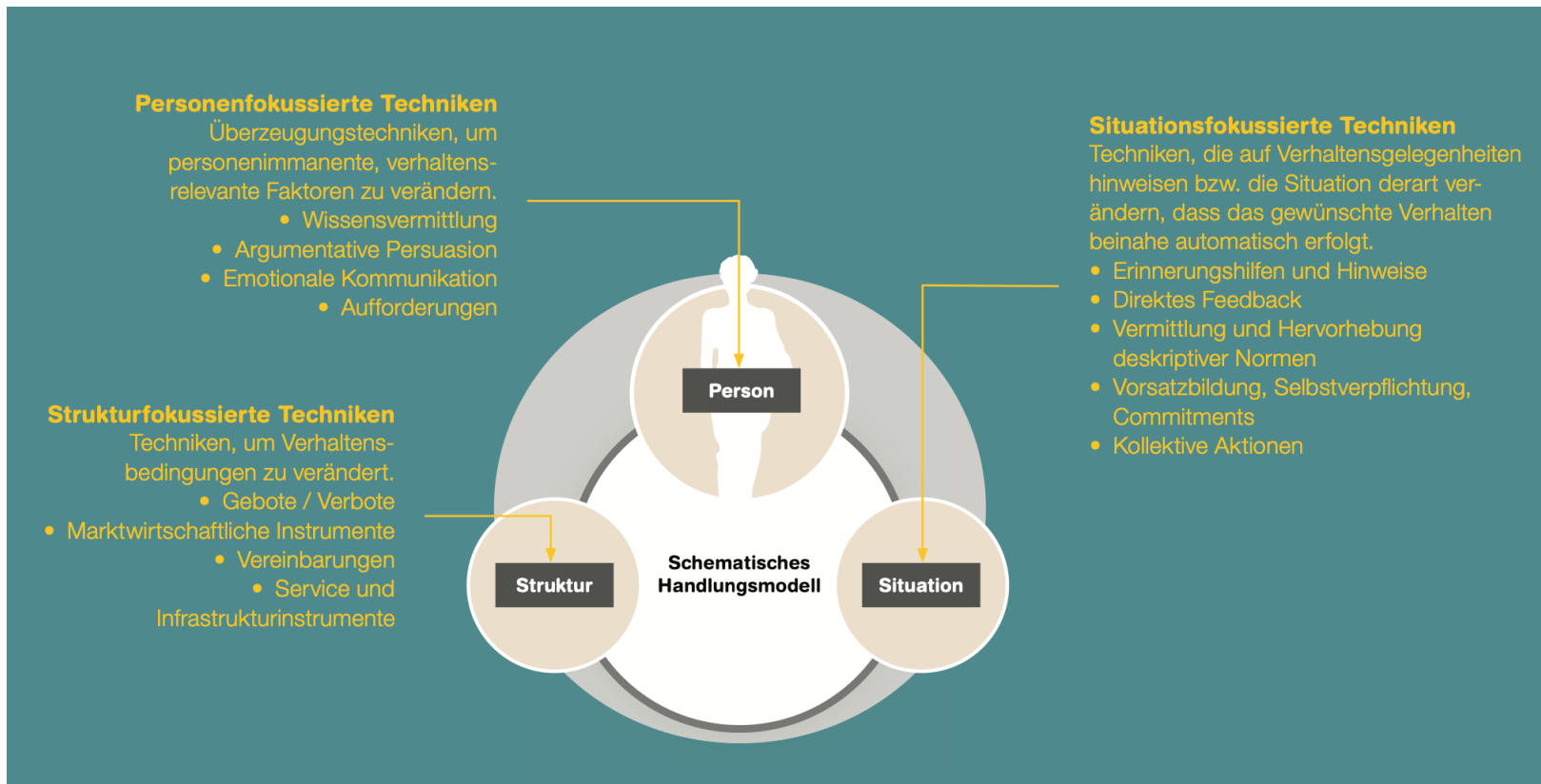
anders kompetent

Wie lässt sich Umweltverhalten erklären (Artho, Jenny & Karlegger, 2012)?



Zielgruppenanalyse

Was weiss ich über meine Zielgruppen? «Kann ich? Will ich? Soll ich?»



© ZHAW, FG Nachhaltigkeitskommunikation und Umweltbildung

Didaktische Kernelemente

Wie kombiniere ich ein zeitgemässes Umweltbildungsangebot?

**Ziele
&
Kompetenzen**

**Themen
&
Inhalte**

**Methoden
&
Prinzipien**

Leitidee Nachhaltige Entwicklung

anders kompetent

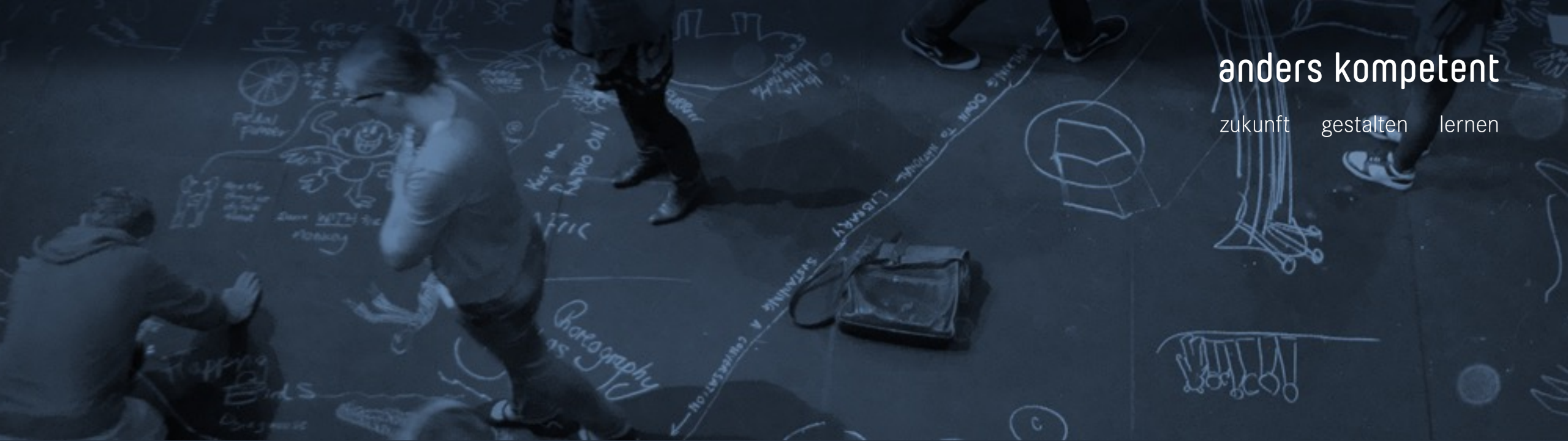


Transferorientierte Umweltbildung

anders kompetent

Den Weg vom Output zum Outcome und Impact didaktisch begleiten

- Bestehende Ressourcen aktivieren
- Originale Erfahrungen anbieten
- Gelegenheit zur Reflexion
- Bezug zur Lebenswelt herstellen
- Bedürfnisse der Zielgruppen aufgreifen (d.h. «user persona» definieren)
- Begleitung beim selbständigen Erkunden anbieten
- Kollaboration ermöglichen
- Nahen Transfer realisieren (z.B. Erinnerungshilfen)
- Übungsmöglichkeiten (Lösungshandeln) anbieten



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

«CONVERSATION CAFÉ»

WELCHE BILDUNGSZIELE LEITEN WIR FÜR UNS AB?



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

WIRKUNGSORIENTIERUNG

WIRKUNG ÜBERPRÜFBAR MACHEN

Umweltbildung mit Wirkung

anders kompetent

Wirkungssteigerung in der Umweltbildung (BAFU, seit 2018)

UMWELTBILDUNGSPROJEKTE MIT WIRKUNG

Umweltbildungsprojekte mit Wirkung

Anleitung für die Eingabe von Gesuchen und Offerten



[BAFU: Gesuchseingabe](#)

PROJETS D'EE AXÉS SUR LES EFFETS

Projets d'éducation à l'environnement axés sur les effets

Guide pour la soumission de demandes d'aide et d'offres

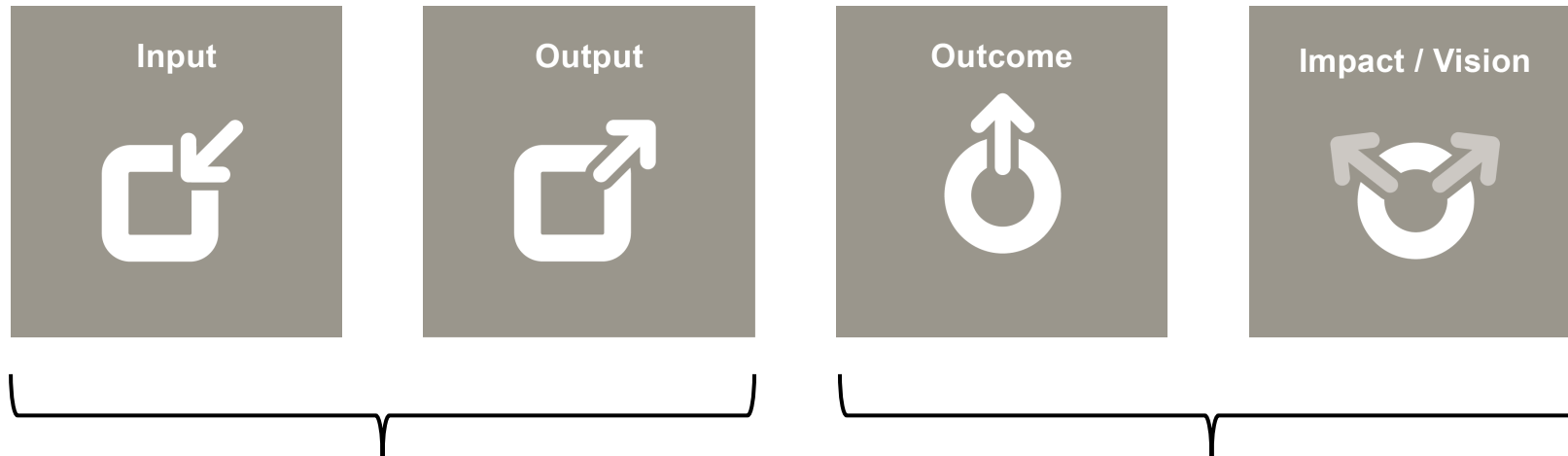


[OFEV: Dépôt d'une demande](#)

Kompetenzorientierte Umweltbildung

anders kompetent

Von der Vision zum Angebot



Angebot und Methoden

Die **Aktivitäten**, die mit den eingesetzten Mitteln erbracht werden. Input und Output beschreiben noch keine Wirkungen

Wirkungen

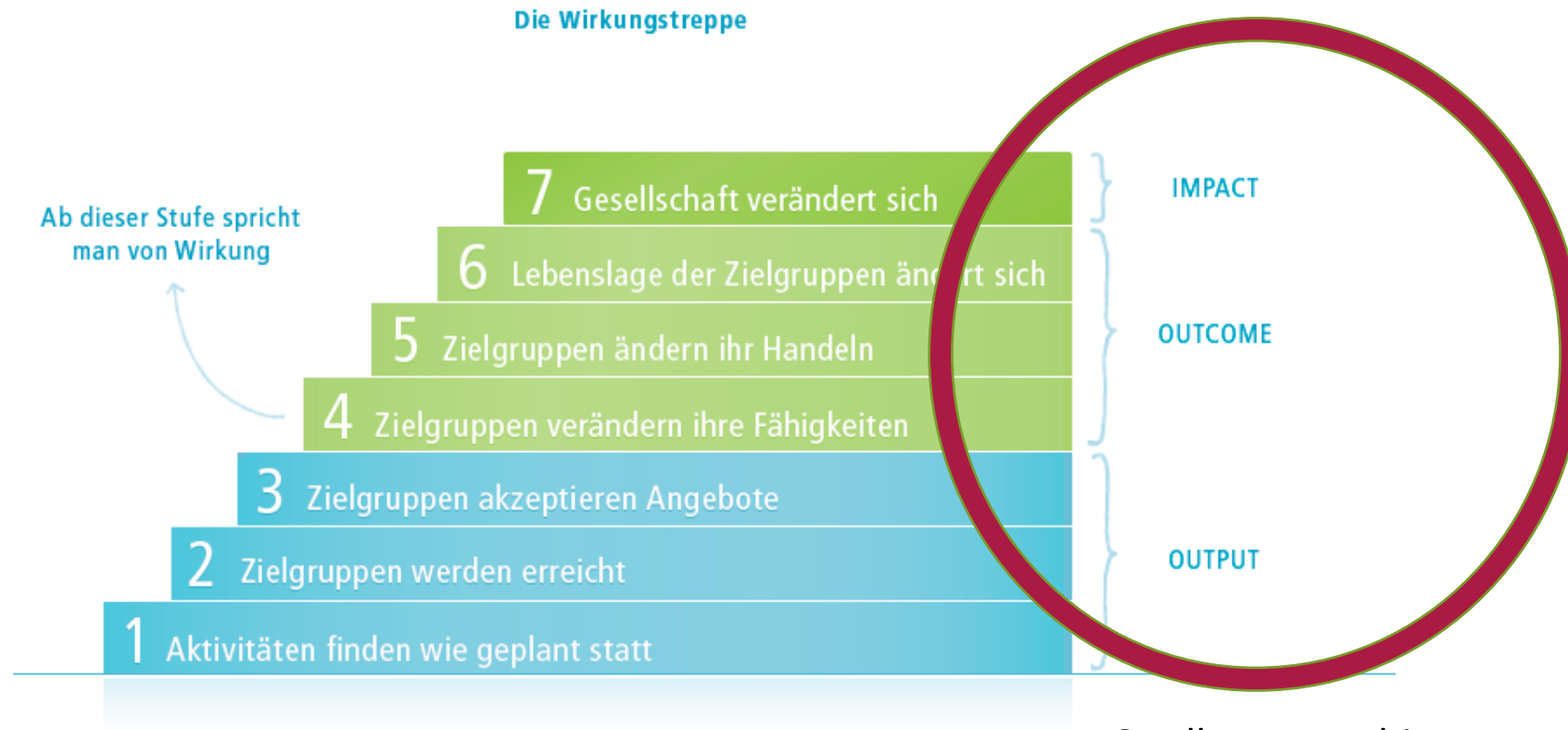
Outcomes und Impact machen insgesamt die – direkten und indirekten – **Wirkungen** eines Lehrangebots aus.

Wirkungsorientierte Unterrichtsplanung

Wirkungsmodell und Evaluation

anders kompetent

Das Phineo-Modell der Bertelsmann Stiftung



Quelle: www.phineo.org

Weiterführende Unterstützung bei éducation21 (dt./frz)

Die Ziele haben einen zentralen Stellenwert für die Evaluation – wie finden wir sie?

- **Die TN sind begeistert von der Vielfalt der Bodenfauna.** Die Wirkung ist passiv beschrieben und vage, die Messbarkeit ist kaum gegeben.

Die TN können ihre Begeisterung (in eigenen Worten oder Bildern) ausdrücken.

- **Die TN können einheimische Brutvögel anhand ihres Aussehens, Rufs und Gesang bestimmen.**

Indikator 1: Anzahl richtig bestimmter Vögel am Ende des Kurses.

Zielgrösse: 80% der Vögel werden bei Kursende korrekt bestimmt.

Methode: Quiz mit Tonaufnahmen und Bildmaterial

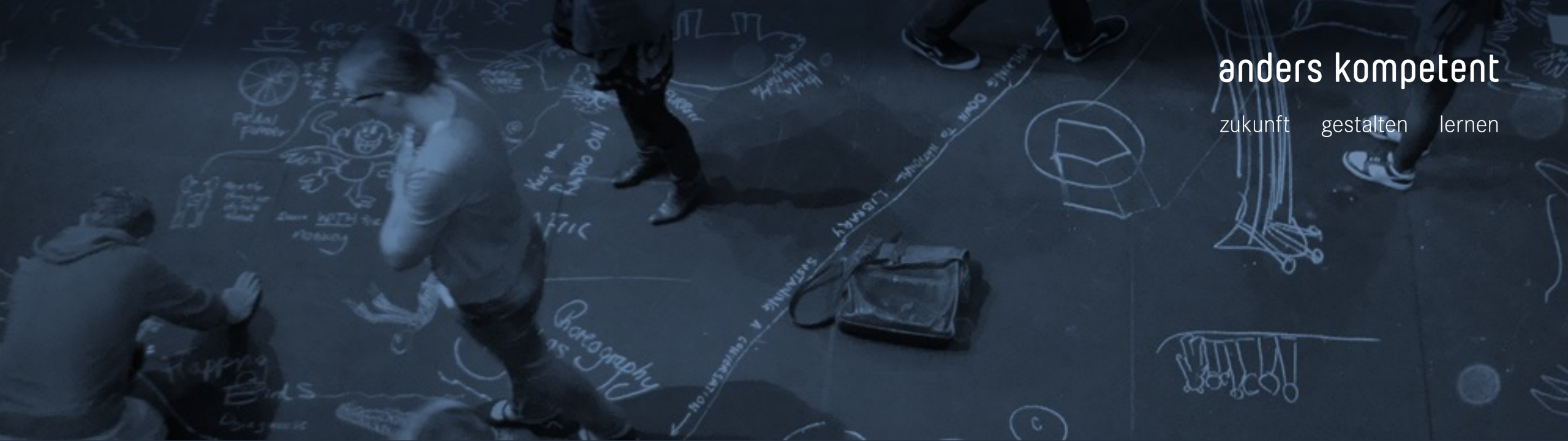
Die Ziele haben einen zentralen Stellenwert für die Evaluation – wie finden wir sie?

Die TN können einheimische Brutvögel anhand ihres Aussehens, Rufs und Gesang bestimmen.

- Indikator 2: Umgang mit Bestimmungshilfen
- Messniveau: 1. Orientierung mit Hilfsmitteln gelingt (auch mit Unterstützung nicht), 2. Umgang mit Hilfsmitteln funktioniert einigermaßen, mit Unterstützung, 3. Selbständige Orientierung mit Hilfsmitteln gelingt mehrheitlich, 4. Selbstständige Bestimmung mit Hilfsmitteln gelingt fehlerfrei.
- Zielgrösse: 80% der TN sind auf Niveau 3.
- Methode: Teilnehmende Beobachtung gegen Ende des Kurses oder Selbsteinschätzung Beginn, Mitte und Ende des Kurses.

Die Ziele haben einen zentralen Stellenwert für die Evaluation – wie finden wir sie?

- **Ideen sammeln** definierte Wirkungsziele als Ausgangspunkt nehmen und Brainstormen
- **Strukturierung und Verfeinerung** ein oder mehrere Indikator(en) pro Wirkungsziel
- **Indikatoren konkretisieren** Formulierung nach der SMART-Regel, dies hilft beim Entscheid über die geeignete Methode und leitet die spätere Evaluation
- **Soll-Wert definieren** auch dieser hilft bei der Gestaltung des Angebots



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

«DESIGN FOR WISER ACTION»

WELCHE INDIKATOREN LEITEN WIR AUS DEN BILDUNGSZIELE AB?



anders kompetent

zukunft gestalten lernen

EVALUATIONSMETHODEN

BILDUNGSZIELE EVALUIEREN

Definition

- Evaluation ist die Erhebung und Bewertung von definierten Merkmalen mit bestimmten **Instrumenten**.
- Evaluation bedeutet das **Sammeln und Interpretieren** von Daten zur Überprüfung und Bewertung von Qualitätsmassnahmen mit dem Ziel, diese zu beurteilen und weiterzuentwickeln.

Evaluationskonzept

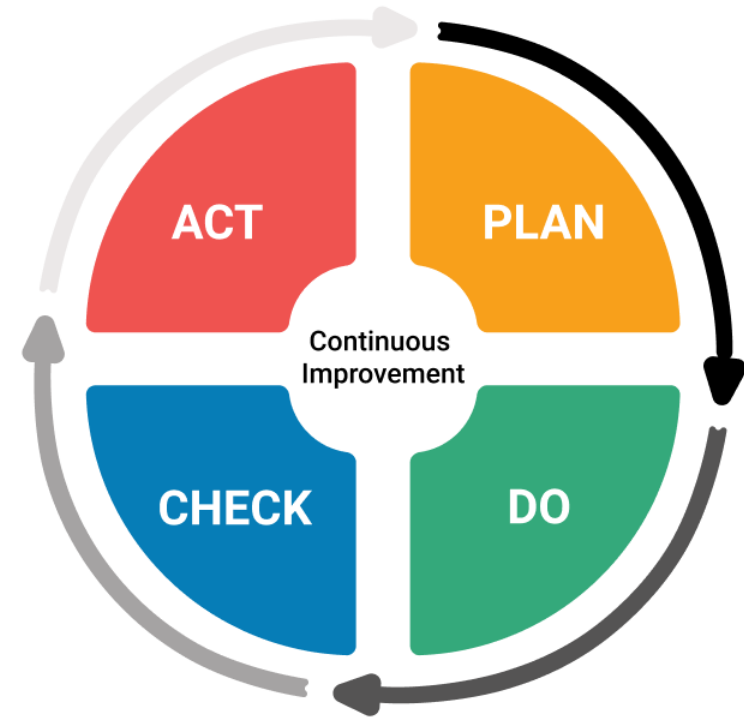
Evaluation planen

- Wer evaluiert?
- Was wird evaluiert?
- Wozu wird evaluiert?
- Wann wird evaluiert?
- Wo wird evaluiert?
- Wie wird evaluiert?

Handlungsschritte der Evaluation

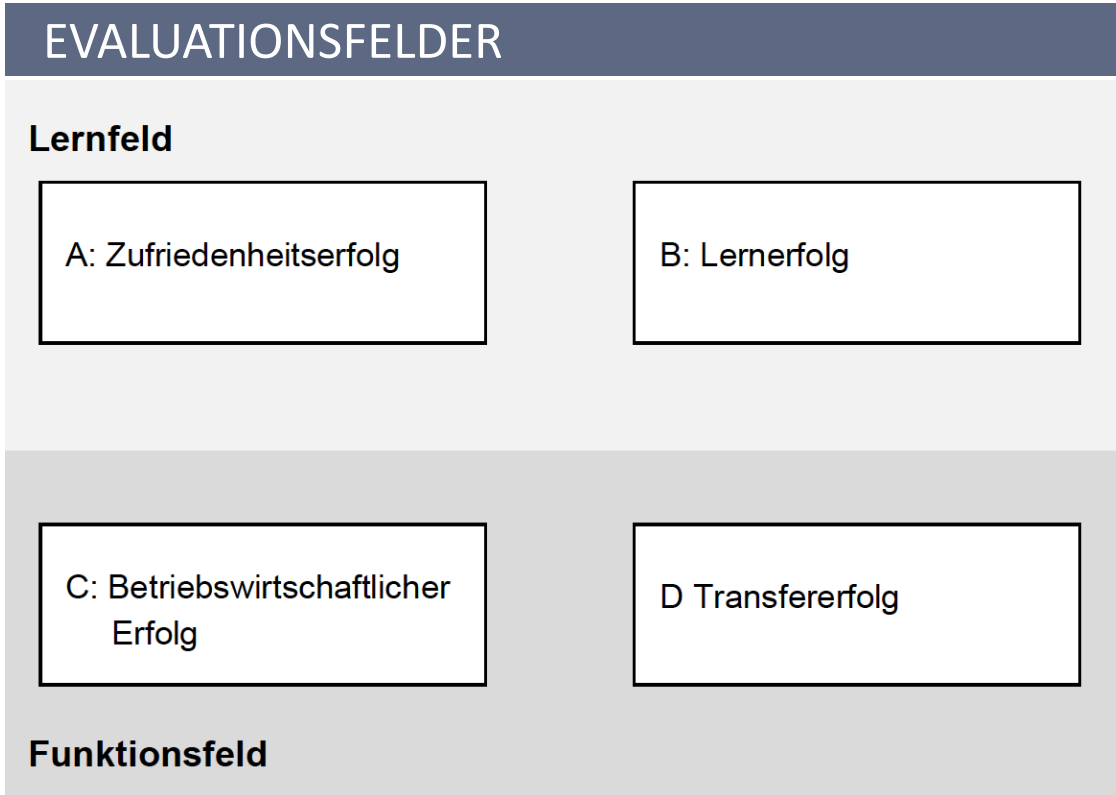
Instrument der Qualitätsentwicklung

- Plan – do – check – act:
 - Zielsetzungen
 - Vorgehen
 - Datensammlung und -auswertung
 - Schlussfolgerungen und Bericht



Evaluationsfelder

Momente der Evaluation



TYPEN DER ERFOLGSKONTROLLE

- **Typ 1** Seminarorientierte Erfolgskontrolle
A + B
- **Typ 2** Legitimationsorientierte Erfolgskontrolle
A + C
- **Typ 3** Transferorientierte Erfolgskontrolle
C + D
- **Typ 4** Entwicklungsorientierte Erfolgskontrolle
B + D

Evaluation findet an zahlreichen Orten statt

- **Input-Aspekte** (Zielgruppenanalyse, Marktanalyse) → Was wollen wir? Bedarf? Wird unser Angebot verstanden und nachgefragt?
- **Throughput-Aspekte** (Prozess) → Infrastruktur, Kompetenzen der Lehrpersonen, Didaktik
- **Output-Aspekte** (Resultate) → Teilnahmequoten, Zufriedenheit
- **Outcome-Aspekte** (Kompetenzen) → Transfer, neues Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Auswirkungen im sozialen und ökologischen Umfeld

Instrumentenkoffer für die Praxisforschung

Datenerhebung (Moser, 2003)

anders kompetent

- Projektjournal, Projekttagebuch, Feldnotizen
- Ton- und Videodokumentation
- Einzel- oder Gruppeninterviews
- Strukturierte Beobachtung, Hospitation
- (Foto-)Protokolle
- Portfolio
- protokollierte Stimmungsbarometer



Evaluation als Unterrichtsmethode

anders kompetent

Transfermethoden (Schubiger et al., 2015)

The screenshot displays the 'Methodenwürfel RITA' website. At the top left is a 3D cube icon with letters R, I, T, A. The main header features a search bar and navigation links: 'LERNPROZESSMODELL RITA', 'METHODENWUERFEL RITA', and 'BESTELLEN'. Below the header is a horizontal menu with five tabs: 'Alle Methoden', 'R Ressourcen aktivieren', 'I Informationen verarbeiten', 'T Transfer anbahnen', and 'A Auswerten'. The main content area is a grid of method cards. The 'R' tab is active, showing cards for 'PARCOURS', 'SCHLÜSSELFRAGEN' (with a table of questions), 'WADENBEISSER' (with a dog image), 'TRANSFERAUFGABEN', 'TANDEM' (with a diagram), 'WERKSTATT' (with a video player), 'SZENE-STOPP', 'SZENARIO', 'STATIONEN', 'SIMULATIONEN', and 'ROLLENSPIEL'. The 'SCHLÜSSELFRAGEN' table lists questions like 'Wofür steht der Begriff «Relation»?'. The 'TANDEM' diagram shows a network of nodes. The 'WERKSTATT' video player shows a workshop scene. The 'ROLLENSPIEL' card shows two people in a discussion.

Suche ...

Methodenwürfel RITA

LERNPROZESSMODELL RITA
METHODENWUERFEL RITA
BESTELLEN

Alle Methoden R Ressourcen aktivieren I Informationen verarbeiten T Transfer anbahnen A Auswerten

PARCOURS

2. Posten: Ins Forum schreiben

3. Posten: Stimme abgeben

Te A hochladen

WADENBEISSER (Transferauftrag)

SCHLÜSSELFRAGEN

Kompetenzstufe	Kenner/in	Kenner/in	Experte/Expertin	Persönlicher Kommentar
1004	Kristian Schaefer			
1007	Stielkasseroole 18 cm			
1008	Fliechtopf 20 cm			
1009	Bratpfanne 24 cm			
1010				

Wofür steht der Begriff «Relation»?

Wie heisst die Technik, mit der Tabellen systematisch nach Bedarf rekonstruiert werden?

Bringt der Normalisierungsprozess in jedem Fall eine Verbesserung?

TRANSFERAUFGABEN

TANDEM

WERKSTATT

SZENE-STOPP

SZENARIO

STATIONEN

SIMULATIONEN

ROLLENSPIEL

www.methodenwuerfel.ch

Evaluation im Bildungskonzept

anders kompetent

Methodenkoffer zur Evaluation



<https://www.education21.ch/de/faecheruebergreifende-bildungszugaenge#UB>

Retrospektive

Evaluation des Workshops

anders kompetent



Das hat heute gefruchtet!



Das brauche ich noch!

Was ist nun in dir wach?

anders kompetent

zukunft gestalten lernen

sandra.wilhelm@anderskompetent.ch